

PFARRBRIEF

NENZING

AUSGABE 1

MÄRZ 2025



INHALT



Brand in der Pfarrkirche



Pfarrwallfahrt nach Birnau



Versöhnungsweg

Der Frühling ist die Jahreszeit des Erwachens, des Aufbruchs und der Erneuerung. Nach den dunklen, kalten Monaten kehrt das Licht zurück, die Natur blüht auf, und mit ihr erwacht auch in uns eine neue Energie. Die ersten warmen Sonnenstrahlen, das frische Grün der Bäume und das Vogelgezwitscher erinnern uns daran, dass jeder Tag eine neue Chance bietet.

4	Worte des Pfarrers
6	Erstkommunion
14	Ministranten
16	Firmung
19	Gottesdienste
24	Terminvorschau
25	z`Beschlig
28	z`Lotz
30	z`Gurtis
33	Lange Nacht der Kirchen
36	Valentinstag

Impressum: Herausgeber: Pfarre Nenzing,
Landstraße 18, 6710 Nenzing, 05525/62243
www.pfarre-nenzing.at

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8-11 Uhr

Redaktion: Pfarrbüro Nenzing

Druck: diöpress, 6800 Feldkirch

Bildrechte: Pfarre Nenzing, Canva, Hehle Reisen

PFARRER JOY PETER

Die Auferstehung – Ein Zeichen der Verbundenheit im Geist Gottes

Die Osterzeit erinnert uns daran, dass alles Irdische vergänglich ist und wir dennoch in einer tieferen Wirklichkeit geborgen sind. Es ist unser Wunsch, das, was wir im Leben angesammelt haben, festzuhalten. Doch die Natur des Lebens zeigt uns, dass nichts bleibt, wie es ist. Der Kreislauf muss weitergehen, das Neue muss entstehen, damit das Leben nicht erstarbt.

Hier kommt Jesus mit seiner Botschaft der Auferstehung ins Spiel: Er bietet uns eine Perspektive, die über das bloße Festhalten hinausgeht. Seine Auferstehung ist kein vergangenes Ereignis, sondern eine lebendige Hoffnung. Auch wenn unser irdisches Dasein vergänglich ist, bleibt die Verbundenheit im Geist Gottes bestehen. Wir sind nicht allein an die materielle Weltordnung gebunden, sondern tief im göttlichen Plan verwurzelt. Die Wissenschaft bietet uns mit der Quantenphysik interessante Bilder für diese Wahrheit: So zeigt das Phänomen der Verschränkung, dass alles miteinander verbunden ist, auch über räumliche und zeitliche Grenzen hinweg. Ähnlich weist uns die Auferstehung darauf hin, dass wir Teil eines größeren, göttlichen Zusammenhangs sind.

Die Osterzeit lädt uns ein, diese tiefe Verbundenheit zu spüren. Wenn wir das Licht der Osterkerze entzünden, das Wort Gottes hören und im Gebet zusammenkommen, erfahren wir diese lebendige Hoffnung. Unser Glaube geht über das Sichtbare hinaus und gibt uns Zuversicht, dass wir in Gottes Liebe eine ewige Heimat haben.

Auch die Jünger erlebten, dass sich die göttliche Wirklichkeit nicht festhalten lässt. Auf dem Berg der Verklärung wollte Petrus die Herrlichkeit Jesu bewahren und sprach: „Herr, es ist gut, dass wir hier sind; wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen.“ (Mt 17,4) Doch Gott lädt uns ein, ihm zu vertrauen und weiterzugehen. Maria Magdalena machte eine ähnliche Erfahrung, als sie den auferstandenen Christus erkannte und ihn festhalten wollte. Doch Jesus sprach: „Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.“ (Joh 20,17) Seine Worte zeigen, dass das Leben in Gott eine Bewegung ist, ein ständiges Weitergehen in der göttlichen Liebe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest. Möge der Geist Gottes Sie begleiten, stärken und mit Freude erfüllen!

Allen ein segensreiches Ostererlebnis!



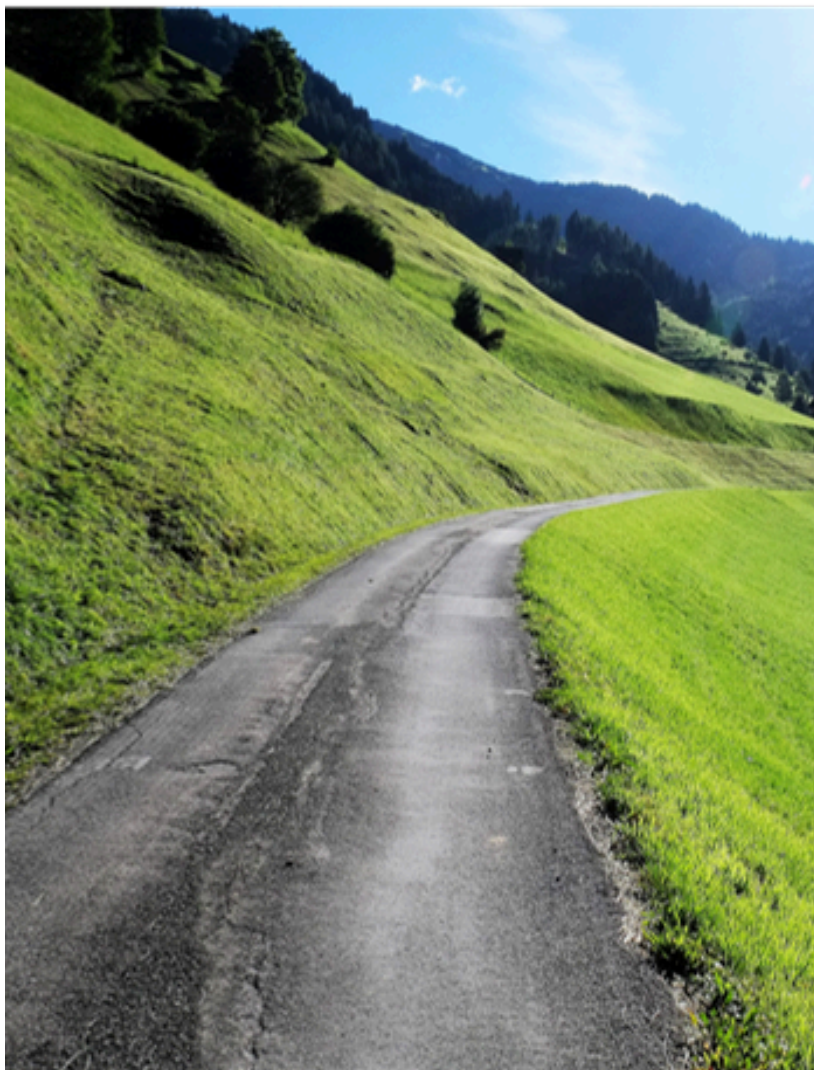
Euer Pfarrer

GEBET ZUM HL. JAHR 2025

Gott, unser Begleiter auf dem Pilgerweg
der Hoffnung, wir danken dir,
denn du bist der Ursprung unseres Lebens
und das Ziel am Ende unseres Weges.
Deinen Sohn Jesus Christus hast du uns
zum Freund und Gefährten gegeben,
damit wir deine Nähe erfahren
und im Vertrauen wachsen,
dass du immer an unserer Seite bist.

Wir bitten dich:
Wecke in diesem Heiligen Jahr
die Sehnsucht
nach dem Kommen deines Reiches.
Lass uns deine Gegenwart erfahren,
wenn wir miteinander beten und feiern
und unsere Welt im
Geiste Jesu mitgestalten.
Schicke uns Menschen,
die ein Stück des Weges mit uns gehen,
denn in ihnen erkennen wir dich,
den liebenden und wahren Gott.

Gestärkt durch deinen Heiligen Geist
tragen wir als Pilgerinnen und
Pilger der Hoffnung
die Botschaft Jesu weiter
und vertrauen darauf,
dass er selbst uns entgegenkommt
und alles zum Guten führt.
Dir, unserem Gott, sei Lob und
Ehre in Weigheit.
Amen



ERSTKOMMUNION

Worauf freust du dich am meisten an deiner Erstkommunion?

Auf das gemeinsame Singen in der Kirche.

Was bedeutet die Erstkommunion für dich?

Ich bin jetzt Teil einer ganz großen Gemeinschaft.

Gibt es etwas, das du in der Vorbereitung besonders schön fandest?

Die Erstkommunikationskerze zu gestalten hat mir sehr gut gefallen. Die gemeinsamen Nachmittage mit meinen Freunden und der Ausflug in die Hostien-Bäckerei haben mir sehr viel Spaß gemacht.

Welches Lied oder Gebet magst du in der Kirche am liebsten?

"Gott sei Dank"

Mit wem möchtest du deinen großen Tag feiern?

Mit meiner ganzen Familie.



LENA



FRIEDA



Worauf freust du dich am meisten an deiner Erstkommunion?

Ich freue mich am meisten darauf, dass ich zur Gemeinschaft Gottes gehöre und die Hostie bekomme

Was bedeutet die Erstkommunion für dich?

Ich bin jetzt Teil einer ganz großen Gemeinschaft.

Gibt es etwas, das du in der Vorbereitung besonders schön fandest? Mein schönster Moment in der Vorbereitung war der Besuch in der Hostienbäckerei. Besonders schön fand ich auch das Singen und Malen.

Welches Lied oder Gebet magst du in der Kirche am liebsten?

Am besten hat mir das Lied 'Mit einem Freund an der Seite' gefallen.

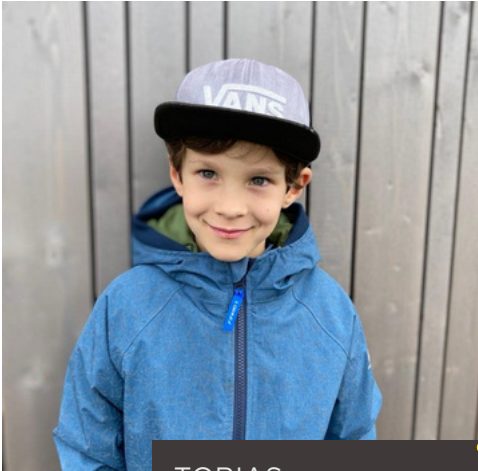
Wenn du Jesus eine Frage stellen könntest, was würdest du ihn fragen?

Ich würde ihn fragen, wie es im Himmel aussieht.

Mit wem möchtest du deinen großen Tag feiern?

Ich möchte meinen großen Tag mit meiner Familie feiern.

ERSTKOMMUNION



TOBIAS



Worauf freust du dich am meisten an deiner Erstkommunion?

Ich freue mich schon sehr auf die gemeinsame Feier mit meinen Freunden

Was bedeutet die Erstkommunion für dich?

Ich bekomme endlich eine Hostie im Gottesdienst!

Gibt es etwas, das du in der Vorbereitung besonders schön fandest?

Cool war der Besuch in der Hostienbäckerei und es gab einmal nach der Vorbereitung Pommes. Das war toll

Welches Lied oder Gebet magst du in der Kirche am liebsten?

Mit einem Freund an meiner Seite

Mit wem möchtest du deinen großen Tag feiern?

Mit meiner Familie und meinem Freund Ferdinand

2. EK - Nachmittag

Am 17. Januar haben wir uns wieder im Pfarrheim versammelt, um uns gemeinsam auf die Erstkommunion vorzubereiten. Im Mittelpunkt standen die Themen Beten, Taufe und Weihwasser. Ein besonderes Highlight war der gemütliche Ausklang des Nachmittags mit frisch zubereiteten Pommes.



ERSTKOMMUNION



Tauferneuerung

Am Samstag, den 18. Januar, feierten wir dann gemeinsam mit Pfarrer Joy Peter den feierlichen Tauferneuerungsgottesdienst. Dabei wurden die Kinder auch von ihren Paten begleitet. Ein besonderer Moment war die Feier der Taufe von Frieda und Ronja. Mit viel Gesang und liebevoll gestalteten Texten durften wir eine wunderschöne Messe erleben.



Besuch der Hostienbäckerei

In den vergangenen Wochen hatten Erstkommunionkinder die Gelegenheit, die Hostienbäckerei im Kloster Bludenz zu besuchen. Mit viel Begeisterung und Herzlichkeit brachte Schwester Maria den Kindern die Bedeutung der Hostie als Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus näher.

Es war ein äußerst informativer und lehrreicher Nachmittag. Die Kinder erfuhren nicht nur Spannendes über die Herstellung der Hostien, sondern durften auch selbst eine Hostie ausstanzen. Außerdem übten sie voller Freude das Entgegennehmen, um gut auf ihre bevorstehende Erstkommunion vorbereitet zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an Schwester Maria und das Kloster Bludenz für diese wertvolle Erfahrung!

ERSTKOMMUNION

Erstkommunionkinder feiern Versöhnungsgottesdienst

Am Samstag, den 15. März, feierten die Erstkommunionkinder gemeinsam ihren Versöhnungsgottesdienst. Mit einer berührenden Steinmeditation wurde den Kindern das Thema der Versöhnung auf besondere Weise nähergebracht. Die Steine symbolisierten dabei die Lasten, die wir im Alltag mit uns tragen, aber auch die Möglichkeit, diese abzugeben und Vergebung zu erfahren.

Das Pfarrteam gestaltete einen schönen und einfühlsamen Gottesdienst, der die Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion weiter begleitete. Mit diesem besonderen Moment sind die Kinder ihrer Erstkommunion nun wieder einen Schritt nähergekommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Martina und Martin, die die Messe wie immer mit toller Musik begleitet haben und so für eine besondere Atmosphäre sorgten.

Wir danken allen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet und begleitet haben.



3. EK - Nachmittag

Am Freitag, den 21. März, trafen sich die Erstkommunionkinder im Pfarrheim, um sich mit der Eucharistie zu beschäftigen. An sechs Stationen konnten sie das Thema erleben: Sie säten Weizen, backten Brot, sangen, bastelten und spielten.

Der Duft des frisch gebackenen Brotes erfüllte das Haus. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Michael Hummer, der mit den Kindern ihre Tonkreuze für die Erstkommunion gestaltete. Mit viel Freude entstanden persönliche Erinnerungsstücke.

Zum Abschluss genossen die Kinder gemeinsam die vorbereitete Jause und spielten miteinander. Der Nachmittag bot eine kreative und spielerische Auseinandersetzung mit der Eucharistie und stärkte die Gemeinschaft.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die an diesem Nachmittag mitgeholfen haben.











MINISTRANTEN

Die Ministranten starteten voller Elan und Motivation in das neue Jahr. In den wöchentlichen Ministrantenstunden wurde nicht nur das Ministrieren in der Kirche intensiv geübt und vertieft, sondern auch auf Gemeinschaft und Kreativität großer Wert gelegt. Neben liturgischen Übungen fanden verschiedene Aktivitäten statt, die den Zusammenhalt stärkten und den Ministranten die Möglichkeit gaben, sich auch außerhalb des Kirchendienstes zu engagieren.

Eine besondere Aktion war die Vorbereitung auf den Valentinstag. Mit viel Liebe zum Detail und Geduld bastelten die Ministranten wunderschöne Papierrosen aus alten Gottesloben. Diese kunstvollen Kreationen waren nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit, sondern auch eine nachhaltige Möglichkeit, ausgediente Gotteslobe sinnvoll weiterzuverwenden. Die fertigen Papierrosen wurden schließlich feierlich in der Abendmesse am 14. Februar 2025 an die Besucher verteilt, was bei den Gottesdienstbesuchern große Freude hervorrief.

Auch die närrische Zeit durfte nicht fehlen. Pünktlich zur Faschingszeit wurde die „5. Jahreszeit“ mit viel Begeisterung gefeiert. In bunten, kreativen Kostümen trafen sich die Ministranten, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Es wurde ausgelassen getanzt, gesungen, gespielt und gelacht. Natürlich durfte auch eine süße Stärkung nicht fehlen, sodass die Feier mit leckeren Krapfen abgerundet wurde. Die ausgelassene Stimmung machte die Stunde zu einem vollen Erfolg.

Doch nicht nur die Kinder, sondern auch die Minileiter waren fleißig. Gemeinsam mit der Pfarre Nenzing nahmen die Minileiter an einer Erste-Hilfe-Auffrischung teil. In dieser Schulung wurden nicht nur grundlegende Maßnahmen wiederholt, sondern auch spezifische Notsituationen besprochen, die bei Veranstaltungen oder im Kirchenalltag auftreten könnten. Mit viel Engagement und Eifer lernten die Teilnehmer den richtigen Umgang mit Notfällen und festigten ihr Wissen durch praktische Übungen. Mit vielen schönen Erlebnissen, wertvollen Erfahrungen und gestärktem Teamgeist blicken die Ministranten auf ein gelungenes erstes Quartal 2025 zurück. Voller Vorfreude und Tatendrang starten sie nun in die kommenden Monate, in denen sicherlich wieder viele spannende und bereichernde Aktivitäten auf dem Programm stehen.

Ministrantenleiterin

Celina Egger

0676/832408198

pfarramt@pfarre-nenzing.at





FIRMVORBEREITUNG



Besuch bei der Jugendnotschlafstelle Anker

Am 25. Jänner besuchten wir Firmlinge der Pfarre Nenzing die Jugendnotschlafstelle Anker, um mehr über die Herausforderungen obdachloser Jugendlicher zu erfahren.

Wir erhielten Einblicke in die wichtige Arbeit der Einrichtung, die Schutz und Unterstützung bietet. Durch Gespräche mit den Betreuern und Einblicke in den Alltag der Bewohner wurde das Bewusstsein für soziale Verantwortung gestärkt. Zudem sammeln die Firmlinge beim Kartoffeltag Spenden, die der Jugendnotschlafstelle zugutekommen. Der Besuch hinterließ einen tiefen Eindruck bei den Firmlingen.



Andacht mit Generalvikar Dr. Hubert Lenz

Am 14. Februar 2025 fand ein besonderes Firmtreffen mit Generalvikar Hubert Lenz statt. Die Veranstaltung begann mit einer besinnlichen Andacht, die sich thematisch den Firmlingen widmete. Anschließend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, dem Generalvikar Fragen zu stellen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Dabei entstanden interessante Diskussionen zu Glauben, Kirche und persönlicher Berufung. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang im Pfarrheim, wo sich die Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre weiter austauschen konnten. Das Treffen bot eine wertvolle Gelegenheit, den Glauben zu vertiefen und offene Fragen zu klären.



Firmkoordinatorin:

Isabella Moser

0676/8332408200

pfarramt@pfarre-nenzing.at



FIRMVORBEREITUNG



FAQ - Talk für Firmlinge

Am 20. März 2025 nahmen die Nenzinger Firmlinge am "FAQ – Der Talk für Firmlinge ab 16" im Bildungshaus St. Arbogast teil. Diese Veranstaltung bot Jugendlichen die Gelegenheit, mit Bischof Benno Elbs und weiteren Gästen wie Tatjana Tschabrun (Jugendnotschlafstelle "anker"), Barbara Moser-Natter (Telefonseelsorge) und Schwester Emmanuela (Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen) über Glaubensfragen und aktuelle Themen zu diskutieren. Nach einem gemeinsamen Imbiss folgte der Talk, bei dem die Jugendlichen ihre Fragen offen stellen konnten. Den Abschluss bildete ein Abendlob mit Jugendseelsorger Fabian Jochum und der Möglichkeit, einen Einzelsegen zu erhalten.



Kartoffeltag

Am Sonntag, den 23. März 2025, fand im Pfarrheim Nenzing der Kartoffeltag statt. Nach dem feierlichen Familiengottesdienst versammelten sich zahlreiche Gäste, um gemeinsam köstliche Kartoffelgerichte zu genießen.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die "gsottna Grumpiera" kamen bei den Besuchern sehr gut an!

Ein besonderes Lob gebührt unseren Firmlingen, die den gesamten Kartoffeltag mit großem Engagement vorbereitet und durchgeführt haben. Dank ihres tatkräftigen Einsatzes konnte eine beachtliche Spendensumme von 1.350 € gesammelt werden. Diese wird der Jugendnotschlafstelle „Anker“ zugutekommen und dort jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen.

Ein herzliches Dankeschön den Firmlingen für ihren Einsatz und den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung und Spendenbereitschaft!





GEBETSDIENST

In der Vorbereitungszeit zur **Erstkommunion** und zur **Firmung** ist es in Nenzing Brauch, dass wir unsere Kinder und Jugendlichen, die sich auf diese Sakramente vorbereiten, besonders im Gebet begleiten.

Auch heuer haben wir die Namen aller Erstkommunikanten und Firmlinge auf Kärtchen geschrieben. Diese liegen in der Kirche beim rechten Seitenaltar in einem Korb auf.

Jeder, der ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Gebete einschließen möchte, darf sich gerne ein Kärtchen nehmen.

GOTTESDIENSTE

NENZING

allgemein

Samstag Vorabendmesse 19 Uhr
 Sonntagsgottesdienst 9 Uhr
 Rosenkranzgebet Montag 19 Uhr
 Werktagsmessen Mittwoch 19 Uhr, Freitag 8 Uhr
 Morgenlob Dienstag, 8 Uhr
 Abendlob Donnerstag, 19 Uhr

taftermine

3. Mai, 7. Juni und 5. Juli - jeweils um 14:30 Uhr

BESCHLING

allgemein

Donnerstag 8 Uhr, Wortgottesfeier und
 Messfeier im Wechsel

taftermine

12. April um 14:30 Uhr

GURTIS

allgemein

Sonntag 10:30 Uhr
 (Gottesdienste dem Walgaublatt entnehmen)

taftermine

in Gurtis sind Taufen in den Sonntagsmessen möglich
 Anmeldung im Pfarrbüro Nenzing

HEILIGE WOCHE 2025

PALMSONNTAG

10:30 Uhr

Familienmesse, musikalisch umrahmt von
den "Druschauna Fiddler"

anschließend Suppentag im Pfarrheim

GRÜNDONNERSTAG

17 Uhr

Abendmahlfeier mit dem Familienmessteam

20 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst

KARFREITAG

8 Uhr

Kreuzweg Andacht

14:30 Uhr

Ratschen, anschließend Kinderkreuzweg

20 Uhr

Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor

KARSAMSTAG

8 Uhr

Trauermette

16 Uhr

Speisensegnung

20 Uhr

Osternachtsfeier, anschließend Agape am Osterfeuer

OSTERSONNTAG

9 Uhr

Osterhochamt mit dem Kirchenchor

OSTERMONTAG

9 Uhr

Messfeier am Ostermontag

GOTTESDIENSTE

Besondere Gottesdienste von März bis Juni

MI 9.4.	19 Uhr Versöhnungsgottesdienst mit dem Liturgieteam Mirjam
SO 13.4. Palmsonntag	10:30 Uhr Familienmesse am Palmsonntag, musikalisch umrahmt von den "Druschauna Fiddler" anschließend Suppentag im Pfarrheim
SO 27.4.	9 Uhr Erstkommunion Klassen 2b und 2c 10:30 Uhr Erstkommunion Klassen 2a und Beschling
SA 17.5.	9 Uhr Messfeier und Fahrzeugweihe der Feuerwehr Nenzing
SA 17.5.	16 Uhr Firmung mit Generalvikar Dr. Hubert Lenz
SO 18.5.	10:30 Uhr Familienmesse mit den KISI -Kids
MI 28.6.	18:30 Uhr Abgang Bittprozession nach Beschling, dort Messfeier
DO 29.5. Christi Himmelfahrt	13 Uhr Flurprozession, Abgang in Nenzing und Beschling, Segnung von Feuer & Wasser beim Dorfbrunnen
DO 19.6. Fronleichnam	9 Uhr Messfeier beim Pfarrheim und Prozession, bei Schlechtwetter Messe in der Kirche
SA 28.6.	19 Uhr Messfeier Hochzeitsjubiläen, musikalisch umrahmt vom Chörle

JAHRTAGE

Jahrtagsgottesdienste

MI 30.4.

19 Uhr

2020 - Elfriede Kriegler, Christa Hedwig

2021 - Arthur Stoß, Albertina Beck, Paul Meyer, Norbert Mähr

2022 - Paul Ploc

2023 - Anna Geiger, Gerd Fessler, Roland Berginz

2024 - Erster Jahrtag - Reinhold Stropnik

MI 21.5.

19 Uhr

2020 - Martin Domig, Sieglinde Maier, Irene Harrer, Erika Kautschitz

2021 - Ehrentraud Sahler, Günter Bayer

2022 - niemand verstorben

2023 - Johann (Hans) Rösler, Bernhard Sutter

2024 - Erster Jahrtag - niemand verstorben

MI 25.06.

19 Uhr

2020 - niemand verstorben

2021 - Josef Gamon

2022 - Hannes Stoss, Josef Häusle, Martina Kaufmann, Andreas Nicolussi

2023 - Werner Maier, Amalia Tschabrun, Rosa Maria Rosskopf, Virginia Lutz, Monika Metzler

2024 - Erster Jahrtag - niemand verstorben

MARIENMONAT MAI

Der Mai – der Marienmonat

Der Monat Mai ist in der katholischen Kirche traditionell der Marienmonat. In dieser Zeit steht die Verehrung der Gottesmutter Maria besonders im Mittelpunkt.

Warum aber gerade der Mai? Schon seit Jahrhunderten wird dieser blühende Frühlingsmonat mit Leben, Schönheit und Neubeginn verbunden – Eigenschaften, die auch Maria symbolisiert. Sie brachte mit der Geburt Jesu das Heil in die Welt und wird von den Gläubigen als liebevolle Mutter und Fürsprecherin verehrt. In vielen Pfarren finden im Mai feierliche Marienandachten statt, oft begleitet von Rosenkranzgebeten und Marienliedern. Auch das Schmücken von Marienaltären mit frischen Blumen ist eine schöne Tradition. Diese besondere Zeit lädt uns ein, über Maria als Vorbild im Glauben nachzudenken und sie um ihre Fürsprache zu bitten. Lassen wir uns von ihrem Vertrauen auf Gott inspirieren und schenken wir ihr im Marienmonat Mai unsere besondere Aufmerksamkeit.

"Maria, mit dir gehen wir voll Vertrauen unseren Weg."

Maiandachten

FR 2.5.		19 Uhr, Maiandacht beim Bildstock im Grav - bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
DI 13.5.		15 Uhr, Maiandacht mit den Senioren + aus Lustenau
FR 23.5.	Beschling	19 Uhr, Maiandacht mit dem Chörle
MO 26.5.		19 Uhr, Maiandacht mit dem Chörle
DI 27.5.		19 Uhr, Maiandacht mit dem Kirchenchor
FR 30.5.		19 Uhr, Maiandacht auf Stellveder - bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

TERMINVORSCHAU

Osterkerzen



Wie jedes Jahr gestalten die Mitglieder des Kirchenchores wunderschöne Osterkerzen, die ab dem Palmsonntag für € 15.- pro Kerze in der Kirche erstanden werden können.

Palmbuschbinden

Samstag, 12. April 2025
14:00 Uhr



Das Segensteam der Pfarre Nenzin lädt am Samstag, 12. April von 14-16 Uhr zum Palmbuschbinden beim Pfarrheim ein. Die Palmbüsche werden am Palmsonntag in der Messfeier um 10:30 Uhr gesegnet

Suppentag

Sonntag 13. April 2025
11:30 Uhr



Der Suppentag findet heuer wieder am Palmsonntag, im Anschluss an die Familienmesse im Pfarrheim statt. Neben hausgemachten Suppen erwartet Sie auch eine Auswahl köstlicher Kuchen. Die freiwilligen Spenden kommen der "Green Hill School" in Kaschmir/Indien und dem Verein "Freiatmig" zugute. Cornelia Caldonazzi und Brigitte Schneller-Moser stellen ihre Projekte vor.

Konzert in der Pfarrkirche

Sonntag 13. April 2025
17:00 Uhr



Der Liederkranz Bludenz und der Männerchor Nenzing laden herzlich zu einem besonderen Konzert in der Pfarrkirche Nenzing ein. Zur Aufführung kommt das Requiem von Gerhard Lagrange. Die Chöre präsentieren dieses Werk in der besonderen Akustik der Pfarrkirche. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

Gedenksoirée in der Pfarrkirche

Sonntag 15. Juni 2025
17:00 Uhr



Der Kirchenchor Cäcilia präsentiert Werke des verstorbenen Komponisten Stefan Trenner, mit dem der Chor in enger Freundschaft verbunden war. Der deutsche Musikschafter hinterlässt ein beeindruckendes musikalisches Erbe, zu dem auch einige Kompositionen zählen, die er dem Kirchenchor Nenzing gewidmet hat. Mit großer Freude lassen wir seine Musik weiterleben und hoffen, auch Sie damit zu begeistern.

Z`BESCHLING

Einladung zur Karfreitagsandacht in Beschling

Am Freitag, den 18. April 2025, um 15:00 Uhr, laden wir herzlich zu einer Andacht zum Leiden und Sterben Jesu am Kreuz in Beschling ein. Diese besondere Andacht wird von Gertrud und Erna Scherer gestaltet. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Beschling hat Karl Scherer im Werkunterricht Ratschen gefertigt, die vor der Andacht zum Einsatz kommen werden. Wir freuen uns besonders, dass die Andacht familienfreundlich gestaltet ist und laden alle Familien ein, daran teilzunehmen.

Der Karfreitag ist ein zentraler Tag im christlichen Glauben, der an das Opfer Jesu und seine Kreuzigung erinnert. Diese Andacht bietet eine wunderbare Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken über die tiefere Bedeutung des Leidens und Sterbens Jesu für uns alle.



Bitte die Termine vormerken:

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 15. Juni 2025, 10 Uhr in Beschling mit anschließendem Frühschoppen

Magalenenwallfahrt nach Kühbruck

Dienstag, 22. Juli 2025, 8 Uhr Abgang vom Stellveder

BRUDERSCHAFT BESCHLING

Am 29. Januar 2025 versammelten sich die Mitglieder und Freunde der St. Julius- und Ottilia-Bruderschaft zu Beschling zum traditionellen 482. Bruderschaftstag, der wie jedes Jahr am Mittwoch vor Mariä Lichtmeß gefeiert wurde.

Die Bruderschaft blickt auf eine fast 500-jährige Geschichte zurück und pflegt mit großem Engagement ihre langjährige Tradition.

Der Tag begann mit dem Rosenkranz um 9:30 Uhr, bei dem die Teilnehmer in einer besinnlichen Atmosphäre zusammenkamen. Im Anschluss, um 10:00 Uhr, folgte der Bruderschaftsgottesdienst, den Pfarrer Joy Peter leitete. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor umrahmt, was für eine feierliche Stimmung sorgte. Nach der Messe konnten die Teilnehmer Ottilienkerzen erwerben, die als Zeichen der Verbundenheit und des Gebets dienen.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Mitglieder zur weltlichen Feier im Saal der Volksschule Beschling. Dieser gesellige Teil des Bruderschaftstags bot den Anwesenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Die Bruderschaft setzte auch in diesem Jahr wieder auf Solidarität. Der Mitgliedsbeitrag, den jedes Mitglied freiwillig festlegt, wurde sowohl für wohltätige Zwecke, wie etwa die Unterstützung von Notfällen, als auch für den Erhalt der Filialkirche verwendet, wie Brudermeister Karl Scherer berichtete.

Der 482. Bruderschaftstag war somit nicht nur ein spirituelles Ereignis, sondern auch ein Ausdruck des Zusammenhalts und der gemeinschaftlichen Verantwortung. Die St. Julius- und Ottilia-Bruderschaft zu Beschling wird auch in den kommenden Jahren ihre Tradition fortsetzen und weiterhin eine wichtige Rolle im Leben der Gemeinde spielen.

Möchten Sie auch Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft werden? Mit Ihrem selbstgewählten Mitgliedsbeitrag können Sie Gutes tun und dazu beitragen, dass die Bruderschaft auch in Zukunft ihre wertvolle Arbeit fortsetzen kann.

IBAN: AT42 3745 8000 0001 1031

Verwendungszweck: „Bruderschaft“



Z`LOTZ

PATROZINIUM ZUM HL. VALENTIN IN LATZ

Am Sonntag, den 23. Januar 2025, feierten wir in der Kapelle in Latz das Patrozinium zu Ehren des hl. Valentin. Die Messfeier wurde vom Kirchenchor Cäcilia musikalisch umrahmt und verlieh dem Gottesdienst eine besondere Festlichkeit.

Im Anschluss an die Messe luden die Latzer zur Agape, bei der die Besucher köstliche Häppchen, wärmenden Glühmost und Kinderpunsch genießen konnten.

Die festliche Atmosphäre und die herzliche Gemeinschaft machten das Patrozinium zu einem gelungenen und stimmungsvollen Ereignis.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Mesnerin Annemarie Maier für die Organisation!





Z`GURTIS

Faschingsmesse in Gurtis am 02.03.25 mit Pater Macary vom Franziskaner Kloster Bludenz

Wir freuten uns sehr über zahlreiche zum Teil maskierte Besucher zur Faschingsmesse in Gurtis. Die Messe wurde wieder musikalisch vom MV Gurtis mit Kapellmeister Wolfgang Saxler mit sehr schönen und schwungvollen Liedern umrahmt. Die liturgischen Lieder wurden an der Orgel meinerseits gespielt. Die Kirchgänger waren begeistert, das hörte man auch am Applaus. Die Büttenrede von Christoph Seeberger und die Predigt von Anna Gross waren sehr gelungen und unterhaltsam.

Gottes Wort ist gut zur Geltung gekommen.

Es hat uns sehr gefreut, dass auch einige Besucher nach der Messe ins Lädlele kamen und noch gemütlich zusammen die Messe ausklingen ließen. Auch Pater Macary ist dabei gewesen.

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben, so macht es Spaß, wenn die Messe besucht wird. Auf jeden Fall werden wir nächstes Jahr wieder Fasching feiern.

Jaqueline Maier, PGR Gurtis





BIBLIOTHEK NENZING

Öffnungszeiten:

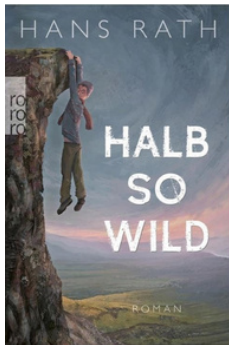
Montag: 08:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 11:00 Uhr (außer Schulferien)

Mittwoch: 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Hans Rath - Halb so wild



Adam reist von Berlin nach Island, um sich von einem Herzanfall zu erholen und überhaupt mal über sein Leben nachzudenken. Denn seine Ehe kriselt, und im Job lief es auch schon mal besser. Da wird Adam im Sturm von einer Klippe geweht - und in letzter Sekunde von einem Einheimischen gerettet. Magnus, ein kleinwüchsiger, etwas verwilderter Typ, behauptet allerdings, ein echter Troll zu sein. In dessen Schuld Adam nun steht. Daher muss er ihn mit nach Berlin nehmen - und plötzlich sind Ehe und Job bei weitem nicht mehr Adams größte Probleme.

Hera Lind – Das einzige Kind



Oktober 1940 im ehemaligen Jugoslawien: In einer entlegenen Gegend führt der 5-jährige Djoko mit seinem bärenstarken Vater und seiner jungen Mutter ein einfaches, aber glückliches Leben in einem kleinen Dorf. Bis die faschistische schwarze Armee der Ustaschas auftaucht und Djokos Welt im Bruchteil einer Sekunde zerstört. Eine Granate fällt in die winzige Hütte und macht ihn zum Vollwaisen. Der kleine, schwerverletzte Junge robbt sich mit letzter Kraft aus den Trümmern ins Freie. Für ihn beginnt eine Flucht, die ihn mutterseelenallein mitten durch die schlimmsten Kriegswirren über tausend Kilometer bis nach Österreich führt. Wie durch ein Wunder findet er immer wieder in letzter Sekunde ein mitfühlendes Herz, eine helfende Hand.

NENZING

17 Uhr Kinderrallye -

Ein spannendes Abenteuer erwartet euch mit Rätseln, Spielen und viel Spaß. Gemeinsam entdecken wir die Kirche auf eine ganz neue Weise.

18 Uhr Friedhofsführung 19 Uhr Kirchenführung

Die Hoffnung lebt. Bei einem Rundgang durch den Friedhof und die Kirche suchen wir Zeichen der Hoffnung für unser Dasein.

20 Uhr Chorgesang in der Pfarrkirche

Der Kirchenchor Cäcilia singt unter der Leitung von Matthias Ammann. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und in eine ganz besondere Atmosphäre der Einkehr und Besinnung entführen.

22 Uhr Vigilfeier

Bei unserer Vigilfeier laden wir Sie ein, in Gebet, Stille und Licht die Nacht zu begleiten. Gemeinsam möchten wir einen Moment der Einkehr finden. Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam auf dem Kirchplatz ausklingen.

17 bis 23 Uhr Aus dem Pfarrarchiv

Wir laden Sie ein zu einer kleinen Zeitreise! Mit ausgewählten Ausschnitten aus alten Pfarrbriefen und Fotos aus dem Pfarrarchiv erinnern wir an frühere Zeiten. Entdecken Sie vertraute Gesichter, besondere Momente und Geschichten aus unserer Pfarrgemeinde. Vielleicht finden Sie sogar ein Stück Ihrer eigenen Vergangenheit wieder?

17 bis 20 Uhr Sakristeiführung und Messweinverkostung

Lassen Sie sich von unseren Mesnern spannende Geschichten über liturgische Gegenstände und die Vorbereitung eines Gottesdienstes erzählen und probieren Sie die Weine, die bei der Feier der Heiligen Messe verwendet werden. Die Mesner erwarten Sie in der Sakristei!

BESCHLING

19 Uhr Maiandacht 20 Uhr Führung Martinskirchle

Das Chörle gestaltet die Maiandacht in Beschling.

Anschließend erleben Sie die kunsthistorischen Schätze der Kirche Beschling, darunter den gotischen Flügelaltar (1484) und die einzigartige Kassettendecke.

BRAND IN DER PFARRKIRCHE



Die Sitzbank und das Sitzpolster wurden von den Flammen zerstört.

Am Abend des 13. Februar 2025 kam es in unserer Pfarrkirche Hl. Mauritius zu einem Brand, der glücklicherweise schnell gelöscht werden konnte. Es war gegen 18:30 Uhr, als unser Mesner Edmund und seine Frau Doris wie gewohnt die Kirche betraten, um alles für das Abendlob vorzubereiten. Doch statt der gewohnten Stille empfing sie der beißende Geruch von Rauch. Schnell entdeckten sie, dass eine Sitzauflage einer Kirchenbank in Flammen stand.

Sie alarmierten sofort die Feuerwehr und handelten dann beherzt: Mit Weihwasser löschten sie die Flammen, bevor sich das Feuer weiter ausbreiten konnte.

Kurz darauf traf die Feuerwehr ein, kontrollierte den Brandherd und belüftete die Kirche. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Dennoch hinterließ das Feuer Spuren: Die betroffene Bank ist beschädigt, einige Gesangsbücher sind verbrannt, und der Ruß hat sich in der Kirche niedergeschlagen.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Brandlöscher und auch an das Kirchenputz - Team, welches unsere Kirche vom Ruß befreite, sodass kein Gottesdienst ausfallen musste.

PFARRWALLFAHRT



© Hehle Reisen



Tagesausflug zur Basilika Birnau und nach Konstanz

Wir freuen uns sehr, unserer Pfarrgemeinde heuer wieder eine Pfarrwallfahrt anbieten zu können.

Unsere Reise führt uns am **Donnerstag, den 23. Oktober 2025** zur Basilika Birnau, die malerisch über dem Bodensee liegt und als eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands gilt. Nach einer Fahrt entlang der Panoramauferstraße, vorbei an Obstplantagen und Rebärten, werden wir von Pater Bruno Metzler empfangen.

Gemeinsam feiern wir einen Erntedank-Gottesdienst, gefolgt von einer Kirchenführung. Anschließend setzen wir mit dem Schiff von Meersburg nach Konstanz über, wo wir eine Mittagspause genießen. Auf der Rückfahrt entlang des Schweizer Bodenseeufers besuchen wir die Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen und besichtigen die Statue des Evangelisten Johannes. Schließlich kehren wir voller Eindrücke nach Nenzing zurück.

Infos:

Preis pro Person: € 60.-

Abfahrt: 7:45 Uhr, Pfarrheim Nenzing

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Anmeldung direkt im Pfarrbüro Nenzing - 05525/62243 oder pfarramt@pfarre-nenzing.at

WORTGOTTESFEIER ZUM VALENTINSTAG

Wortgottesfeier zum Valentinstag: Liebe lag in der Luft

Am Samstag, den 15. Februar 2025, fand in der Pfarrkirche Nenzing eine feierliche Wortgottesfeier zum Valentinstag statt. Gestaltet von Doris Praxmarer und musikalisch umrahmt vom Chörle, erlebten die Besucher eine besinnliche und herzliche Atmosphäre. Berührende Texte und Gebete machten die Feier zu einem besonderen Erlebnis. Im Anschluss wurde im hinteren Teil der Kirche eine Agape mit Prosecco angeboten, die großen Anklang fand. Die festliche Stimmung und die liebevolle Gestaltung des Abends machten die Feier zu einem gelungenen Ereignis, das allen in schöner Erinnerung bleiben wird.



VERSÖHNUNGSWEG

Der Sturm auf dem See

In diesem Jahr begleitet uns die Bibelstelle vom Sturm auf dem See:

Die Jünger fuhren mit Jesus in einem Boot über den See, als plötzlich ein heftiger Sturm Panik unter den Männern auslöste.

Jesus aber lag hinten im Boot und schlief. Als die Jünger verzweifelt nach Jesus riefen, stand er auf und befahl dem Wind und dem See, ruhig zu sein.

Und es trat völlige Stille ein.

Da fragte er sie: „Habt ihr noch keinen Glauben?“

Was tun, wenn es in meinem Leben plötzlich stürmisch wird?

Wie werde ich damit fertig, wenn mein Lebensschiff unterzugehen droht?

Welchen Platz gebe ich Gott in meinem Leben?

Wie kann ich trotz Sturmzeiten an einen liebenden Gott glauben?

Gehen wir mit Jesus durch die Stürme des Lebens auf Ostern hin!



Am Marienaltar in der Pfarrkirche können sie das Boot mit Jesus und seinen Jüngern bestaunen. herzlichen Dank an Werner Ströhle, der dieses Schiff eigens für diesen Versöhnungsweg gebaut hat.



PFARRBRIEF

Es geht weiter!

Über 3 Jahre hinweg haben die engagierten ehrenamtlichen Mitglieder rund um das “FürMit” mit viel Herzblut und Einsatz unsere Gemeinde mit Nachrichten, Berichten und Impulsen versorgt.

Nun haben sie sich entschlossen, diese Aufgabe abzugeben – und wir sagen von Herzen Danke für ihren großartigen Dienst!

Damit diese wertvolle Tradition nicht verloren geht, übernimmt das Pfarrbüro die Herausgabe des neuen Pfarrbriefs. Wir möchten damit sicherstellen, dass die Gemeinde weiterhin gut informiert bleibt und eine Plattform für Austausch und Inspiration erhält.

Zukünftig wird alle 3 Monate, also in den ersten Tagen im April, Juli, Oktober und Januar das Pfarrblatt erscheinen und wird dann wie gewohnt per Mail verschickt oder in der Kirche zur freien Entnahme aufliegen.

Mitarbeit erwünscht!

Damit unser Pfarrbrief lebendig und vielfältig bleibt, suchen wir Menschen, die Lust haben mitzuschreiben, zu fotografieren oder kreative Ideen einzubringen.

Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede Unterstützung ist willkommen!

Wer Interesse hat, mitzuwirken, kann sich gerne im Pfarrbüro **pfarramt@pfarre-nenzing.at** melden.

Einige Ausgaben des Newsletter “FürMit” sind auf der Homepage der Pfarre Nenzing zum Blättern oder Downloaden.

www.pfarre-nenzing.at

Wir freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit!

Euer Pfarrbüro - Team



Kontakt und Infos



PFARRMODERATOR

Mag. Joy Peter Thattakath
pfarrer@pfarre-nenzing.at
05525/62243



ORGANISATIONSLEITERIN

Brigitte Tschann
0676/832408201
office@pfarre-nenzing.at



PFARRSEKRETÄRIN

Stefanie Moser
0676/832408301
pfarramt@pfarre-nenzing.at

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8 - 11 Uhr

05525/62243
pfarramt@pfarre-nenzing.at
www-pfarre-nenzing.at

Telefonisch sind wir für Notfälle
auch außerhalb der Bürozeiten
erreichbar!

... aus dem Archiv

